



## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

*Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide*

SPD-Fraktion Marienheide • Wipperwiese 11 • 51709 Marienheide

An die Wirtschaftsförderung des OBK  
und die Deutsche Telekom

19.01.2021

Sehr geehrter Herr Syrek,  
sehr geehrter Herr Mysliwitz,

der derzeit laufende Breitbandausbau in den Oberbergischen Kommunen Gummersbach, Marienheide, Lindlar und Reichshof sollte zum 31.12.2020 abgeschlossen werden. Dies war die Frist, die nach unzähligen Verschiebungen von Seiten der Telekom als mehr oder weniger definitiv gesetzt wurde. Diese Frist ist seit nunmehr fast 3 Wochen verstrichen und die Beschwerden bzgl. der Nicht-Einhaltung dieser Frist in allen genannten Kommunen sorgt nicht nur im Telekom-Hilft-Forum für Unmut, sondern auch bei einigen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde.

Es ist schwer nachzuvollziehen, warum es der Telekom nicht möglich erscheint, selbst gesetzte Fristen einzuhalten. Zu Beginn des Ausbaus wurde eine Frist von 2 Jahren gesetzt, in denen ALLE o. g. Kommunen über mindestens 50 Mbit verfügen sollten. Diese Frist ist im Juni/Juli 2020 verstrichen und ein erheblicher Teil der Haushalte fristet weiterhin ihr Dasein mit einer 2 Mbit Leitung. Für Marienheide war eine Fertigstellung sogar bereits für Anfang und Frühjahr 2020 geplant. Wie ich nun gehört habe, kann man frühestens im März 2021 damit rechnen. Es ist ein Trauerspiel, dass ein Ausbau (auch wenn er flächenmäßig sehr groß und die Planungen durchaus komplex sind!) sich über nun mindestens 4 Jahre zieht.

Des Weiteren ist die Kommunikationspolitik sowohl von Seiten des Auftraggebers (der OBK) als auch der Deutschen Telekom unzureichend. Im Telekom-Forum wurde dieses Jahr noch auf keinen einzigen Beitrag geantwortet. Sämtliche Kritik und Nachfragen gehen scheinbar unter oder werden nicht bzw. nur sehr halbherzig beantwortet. Man ist fast gewillt, den Eindruck zu bekommen, die Telekom interessiere sich nicht für ihre Kunden, deren Anliegen und Beschwerden. Konkrete Stellungnahmen von Seiten des Oberbergischen Kreises fehlen leider ebenso.

**Harald Kramer**  
- **Vorsitzender** -  
Wipperwiese 11  
51709 Marienheide  
02264 2013250

**Fabian Geisel**  
- **stellvert. Vorsitzender** -  
Paul-Lücke-Str. 28  
51709 Marienheide  
0175 9271780

**Birgit Meckel**  
- Geschäftsführerin -  
Gummersbacher Straße 17  
51709 Marienheide  
0176 24187058

**Karl-Heinz Hanke**  
In der Delle 22  
51709 Marienheide  
02264 403136

**Holger Maurer**  
Hermannsbergstraße 3  
51709 Marienheide  
02264 201808

**Gabriele Trifonidis**  
Scharder Straße 26b  
51709 Marienheide  
02264 287828

**E-Mail-Kontakt**  
fraktion@spd-marienheide.de

In Kotthausen werfen auch die Baumaßnahmen einige Fragen auf. Bis heute sind einige Verteilerkästen noch nicht errichtet oder fertig ausgestattet. Zudem wurde ein neuer Verteilerkasten in der Nähe des Bahnübergangs in Kotthausen sogar wieder komplett zurückgebaut und einige Wochen später wieder neu errichtet. Des Weiteren wurden an einigen Stellen bereits geschlossene Baustellen erneut geöffnet und wenig später wieder geschlossen. Das wirft bei mir erhebliche Zweifel an einem koordinierten Vorgehen seitens der Bauunternehmen auf.

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen stellen, die ich gerne beantwortet hätte:

- 1.) Was sind die konkreten Ursachen für die immer wieder auftretenden Verzögerungen?
- 2.) Warum wurden alle Verzögerungsanzeigen genehmigt?
- 3.) Gab es von Seiten des Oberbergischen Kreises strikte Vorgaben zur Einhaltung der Termine?
- 4.) Hat die Telekom mit Konsequenzen dafür zu rechnen, dass alle Termine nicht eingehalten worden sind? Schließlich handelt es sich um einen mit Steuergeldern geförderter Ausbau.
- 5.) Werden die Fördergelder ggf. gekürzt?
- 6.) Warum stehen die Baumaßnahmen teilweise für mehrere Wochen still (auch im Sommer)?
- 7.) Weshalb werden Baustellen nicht erst zu Ende geführt ehe andere begonnen werden?
- 8.) Wann ist mit einer Wiederaufnahme der Arbeiten in Kotthausen zu rechnen?
- 9.) Kann der Termin März 2021 für Marienheide definitiv eingehalten werden?
- 10.) Ist perspektivisch mit einem FTTH-Ausbau in Marienheide zu rechnen?
- 11.) Gilt die Ausbau-„Sperre“ in den Förderbedingungen weiterhin?

Ich werde diesen Brief auf unserer Homepage [www.spd-marienheide.de](http://www.spd-marienheide.de) veröffentlichen. Zur nächsten Ratssitzung der Gemeinde Marienheide werde ich dieses Thema ebenfalls ansprechen. Mir ist es wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern eine Antwort auf diese Fragen geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Fabian Geisel  
-stellvertretender Fraktionsvorsitzender-